

## **PRESSEMITTEILUNG**

Simmern, 7. Dezember 2018

### **Auszeichnung für den Rhein-Hunsrück-Kreis**

#### **Kreis ist Energie-Kommune des Jahrzehnts.**

Der Rhein-Hunsrück-Kreis ist Vorreiter der grünen Energiewende, denn schon heute produziert die Region mit Bioenergie, Solarparks und Windkraft mehr Ökostrom als die Menschen vor Ort verbrauchen. Das kann sich sehen lassen: Experten aus aller Welt kommen in den Kreis, um ökologische Innovationen, Energiewende und Klimaschutz live zu erleben. Mit der Auszeichnung „Energie-Kommune des Jahrzehnts“ wurde Ende November bundesweit anerkannt, was der Landkreis in den letzten Jahren mit Erfolg geleistet hat: Er ist einer der ersten Null-Emissions-Landkreise deutschlandweit.

2011 verabschiedete der Kreistag im Hinblick auf die geplante Energiewende und den Agenda-21-Prozess ein Klimaschutzkonzept, um Energieimportkosten einzusparen und die lokalen erneuerbaren Energiepotentiale auszuschöpfen. Diese langfristige und nachhaltige Wirtschaftsförderung bringt eine enorme Wertschöpfung für die Region: Die Einnahmen aus erneuerbaren Energien und die Einsparungen durch Effizienzmaßnahmen haben den Kommunen im Kreis sowie den Bürgern finanzielle Spielräume zur Entwicklung des ländlichen Raums gegeben.

„Die Nahwärmenetze, Windenergieanlagen auf kommunalen Flächen sowie viele weitere Projekte schaffen eine kommunale Wertschöpfung von jährlich rund 44 Millionen Euro. Damit sind die Rücklagen der Ortsgemeinden auf 84 Millionen Euro gewachsen.“, sagte Landrat Marlon Bröhr. Mit nur rund 20 % des Landesdurchschnitts ist der Landkreis so gut wie schuldenfrei.

All das kommt auch den Bürgern direkt zu Gute: Hohe Investitionen in Energieanlagen bringen Auftragsvolumen für das heimische Handwerk, neue Arbeitsplätze und Pachteinnahmen für die Gemeinden. Diese können damit wiederum Projekte verwirklichen, die sinnvoll und konsequent die Daseinsvorsorge in den Dörfern und Städten des Rhein-Hunsrück-Kreises gewährleisten. Zahlreiche bürgerlich initiierte Projekte machen das Leben in der Region vielfältig und lebenswert, sei es das gemeinsam nutzbare Bürgerauto oder die Hängeseilbrücke „Geierlay“. Erneuerbare Energien bilden auch die Grundlage für bereits 16 Nahwärmenetze in verschiedenen Dörfern.

Als Basis für den Klimaschutz braucht es vor allem die Menschen vor Ort. Dies führt Umweltministerin Ulrike Höfken aus und erklärt: „Ich bin fasziniert, was im Rhein- Hunsrück-Kreis in vergleichbar kurzer Zeit entstanden ist. Mut, Vision und Tatkraft leisten hier wirksamen Klimaschutz und festigen die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Energiewende. Damit dient der Kreis als wertvolles und motivierendes Vorbild für viele weitere Kommunen.“

Der Film zur Energiewende im Rhein-Hunsrück-Kreis auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=DPTsBEFrTo8&list=PLCBIROQZMDGgxkPpQMkzBpt3TjUQy3ICV>

(2214 Zeichen)

**Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage weitere Infos in Text und Bild zu.**

**Bildunterschrift:**

Bürgerinnen und Bürger arbeiten im Rhein-Hunsrück-Kreis gemeinsam an der Energiewende. Hier in der Ortsgemeinde Horn.

**Bildrechte:**

Energieagentur Rheinland-Pfalz.  
Veröffentlichung honorarfrei.

Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

### **GELOBTES LAND. Leben. Jobs. Raum.**

Am 1. September 2018 startete die crossmediale Imagekampagne GELOBTES LAND zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis. Initiator und Verantwortlicher ist der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Kommunen und zahlreichen Unternehmen der Region. Vor allem junge Familien sollen für einen Zuzug bzw. eine Rückkehr in die rheinland-pfälzische Region zwischen Koblenz, Mainz und Trier begeistert werden.

Der Rhein-Hunsrück-Kreis positioniert sich selbstbewusst als „gelobtes Land“, bietet er doch ein lebenswertes Umfeld, landschaftlichen Reiz, moderne und zukunftsfähige Arbeitsplätze, erschwingliche Immobilienpreise und eine gute Infrastruktur und Anbindung – kurz: Leben. Jobs. Raum. Darüber hinaus ist der Rhein-Hunsrück-Kreis Vorreiter in Sachen Energiewende und einer der ersten Null-Emissions-Landkreise deutschlandweit. Schon heute produziert die Region mit Bioenergie, Solarparks und Windkraft mehr Ökostrom, als die Menschen vor Ort verbrauchen. 2018 wurde der Kreis von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) offiziell als „Energie-Kommune des Jahrzehnts“ ausgezeichnet.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Kampagne ist eine eigens eingerichtete Servicestelle, die (potenzielle) Zuzügler individuell berät und beim Start in der Region tatkräftig unterstützt. Adresse und Kontakt unter [www.gelobtesland.de](http://www.gelobtesland.de). Auf der Kampagnen-Website gibt es außerdem Informationen zur Region, zu Unternehmen, Freizeitmöglichkeiten und sozialen Themen. Eine regionale Jobbörse präsentiert aktuelle Angebote der ansässigen Unternehmen aus allen Branchen (Handwerk, Industrie, Soziales), darunter kleine und mittelständische bis hin zu großen, zum Teil weltweit agierenden Unternehmen. Eine Immobilienbörse sowie Informationen zu Bau- und Fördermöglichkeiten runden das Online-Angebot ab.

Die Kampagne ist zunächst auf fünf Jahre terminiert, mit Option auf Verlängerung über 2022 hinaus und verfügt über ein jährliches Budget von rund 280.000 Euro.

### **Mehr über die Kampagne GELOBTES LAND auf einen Blick, mit einem Klick:**

[www.gelobtesland.de](http://www.gelobtesland.de)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[LinkedIn](#)

[XING](#)

[YouTube](#)

### Pressekontakt

Hannah Wagner, M.A.

Projektleitung GELOBTES LAND

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V.

Koblenzer Straße 3

55469 Simmern

Telefon: 06761-9644216

E-Mail: [wagner@rhein-hunsrueck.de](mailto:wagner@rhein-hunsrueck.de)